



## **Köllerholz-Rundbrief Nr. 182 vom 11. Mai 2021**

Neue Informationen für unsere Schulgemeinde!

Sehr geehrte Damen und Herren,

mir ist bewusst, dass es regelmäßig eine große Fülle von Informationen für Sie alle gibt. Das bringt diese Corona-Zeit mit sich. Ich versuche, Sie so aktuell wie möglich und möglichst kompakt auf den aktuellen Stand zu bringen. Betrachten Sie das bitte als Ergebnis meiner Informationspflicht und als Serviceleistung der Schulleitung! Danke! STV

Sie haben es sicher bereits bemerkt, dass ich neuerdings an den Anfang der Rundbriefe ein Inhaltsverzeichnis stelle. Das soll Ihnen die Übersicht erleichtern.

### **Infos zu:**

**1. Erste Testung PCR-Loli - Ergebnisse / 2. Noch einmal: Betreuung optimieren! / 3. Erneute Zertifizierung als „Fairtrade School“ / 4. Voting Sparda-Bank / 5. Schulgarten-Aktionstage / 6. Anhang für Interessierte: Gültige Regelungen des Schulministeriums für die Primarstufe seit dem 11. Februar 2021**

### **1. Erste Testreihe PCR-„Lolli“-Test**

Die Auswertungen für die Gruppen 2 der 12 Klassen liegen vor. Ergebnis: Alle negativ!

Alle Kinder erhalten den Elternbrief zum organisatorischen Ablauf (Lolli) noch einmal als Ausdruck. Es erreichen uns immer wieder Fragen dazu, obwohl diese eigentlich im Brief bereits beantwortet werden. So können Sie sich (kleiner Service) den Brief zuhause bereitlegen.

### **2. Betreuung: An- und Abmeldung bitte optimieren!**

***Die Vorgaben zur Betreuungsanmeldung lauteten im Rundbrief Nr. 181 wie folgt:***

*Wir stellen fest, dass uns nicht immer ausreichende Informationen aus den Elternhäusern zugehen. Die Allermeisten machen das allerdings vorbildlich. Dafür bedanke ich mich.*

*Ich bitte heute darum, wieder so zu verfahren:*

*Bitte lassen Sie uns immer bis freitags die Informationen zukommen, wie Ihr Betreuungsbedarf für die dann folgende Woche ist!*

*Seien Sie bitte auch so freundlich und geben Sie uns eine kurze Mitteilung, auch wenn sich nichts ändert!*

*Wir planen zukünftig nur noch die Kinder ein, von denen uns diese „Wochenanmeldung“ vorliegt. Ich bitte um Ihr Verständnis und um freundliche Unterstützung, da unser Gesamtorganisationsaufwand im Moment erheblich ist.*

Bitte wie immer alles an: [info@koellerholzschule.de](mailto:info@koellerholzschule.de)

Betreuung an (beweglichen) Ferientagen

Die Anmeldung für die (beweglichen) Ferientage richten Sie bitte auch an: [info@koellerholzschule.de](mailto:info@koellerholzschule.de)

**Leider hat sich ein nicht unerheblicher Teil der Eltern mit Betreuungsbedarfen für ihre Kinder nicht an diese Vorgaben gehalten. Das erschwert die Organisation sehr.**

**Zur Erinnerung: An Unterrichtstagen der Gruppen 1 ist vormittags keine Notbetreuung, da die Kinder mit Betreuungsbedarfen seit langem den Gruppen 1 zugeordnet sind und sich von daher im Unterricht befinden.**

**Ich bitte noch einmal um Einhaltung dieser Vorgaben!**

**Ein Hinweis:** Die Gesamtverantwortung für das Betreuungssystem liegt bei mir als Schulleiter. Das betrifft zum einen die Abläufe und die Kommunikation mit den Beteiligten Lehr- und Fachkräften als auch mit der Ganztagskoordination.

Zu dieser Verantwortung gehört auch das stete Bemühen, dass uns kein Kind abhandenkommt. Wir halten in jedem Fall nach, wenn ein angemeldetes Kind nicht erscheint. Wenn nun Eltern ihr Kind nicht anmelden, dieses aber trotzdem schicken, wir nicht davon wissen und das Kind kommt gar nicht an ... Das möchte ich nicht weiter ausführen. Also noch einmal die Bitte um rechtzeitige Information! Dazu gehört auch die rechtzeitige Abmeldung, wenn ein Kind nicht kommt. Danke an alle, die das immer vorbildlich machen!

### **3. Erneute Zertifizierung als „Fairtrade School“**

Es gibt sie noch, die guten Nachrichten. Diese ist eine sehr gute!

Seit dem 29. März 2019 ist unsere Schule "Fairtrade School", also "Schule des fairen Handels". Umso erfreulicher ist die aktuelle Nachricht von Fairtrade Deutschland, dass wir für weitere zwei Jahre diesen Titel tragen dürfen. Das ist weiterhin ein Alleinstellungsmerkmal in der Bochumer Schullandschaft.

Fairtrade Deutschland verleiht uns den Titel für die Neuzertifizierung als Nachweis über die erfolgreiche Weiterentwicklung. Dazu gehört im Besonderen die Verankerung im Unterricht als Querschnittsthema, aber auch die Sichtbarkeit im Ganztagschulleben.

Alle Informationen gibt es hier:

<https://koellerholzschule.de/aktuell/2021-09-05-fairtrade-school-2021/>

### **4. Voting Sparda-Bank**

Herzlichen Dank für die bisherige Unterstützung! 190 Schulen nehmen in der Kategorie „kleine Schule“ teil. Zurzeit befinden wir uns mit 2.036 Stimmen auf Platz 10 (= 3.500 Euro). Die Konkurrenz holt aber auf. Ab Platz 11 rutscht man in die Preisklasse 2.000 Euro

**Bitte weiterhin abstimmen!**

<https://www.spardaspendenwahl.de/profile/k%c3%b6llerholzschule-bochum/>

## 5. Schulgarten-Aktionstage

Eine ungewöhnliche, aber gute Idee! An der Köllerholzschule kann man Gartenstunden zum Verweilen und zum Arbeiten buchen.

5 Tage stehen den Familien im Mai noch zur Verfügung. Dafür gibt es ein Online-Buchungssystem, das tadellos funktioniert. Lassen Sie sich Ihre Gartenstunde(n) nicht entgehen! Sie müssen nicht unbedingt „ackern“. Auch Verweilen und Genießen ist möglich.

Buchen Sie hier:

<https://koellerholzschule.de/koellerholzschule-terminbuchung/>

Mit herzlichen Grüßen

Stephan Vielhaber, Schulleiter

## 6. Anhang für Interessierte:

### **Gültige Regelungen des Schulministeriums für die Primarstufe seit dem 11. Februar 2021**

- Die Angebote der bisherigen Notbetreuung werden in die pädagogischen Betreuungsangebote integriert und folgen den dazu erlassenen Regeln in der SchulMail vom 11. Februar 2021.

### **Regelungen für die Primarstufe (Grund- und Förderschulen) – 11. Februar 2021**

Ab Montag, den 22. Februar 2021, wird der Unterricht für Schülerinnen und Schüler aller Jahrgangsstufen der Primarstufe in Form eines Wechsels aus Präsenz- und Distanzunterricht wiederaufgenommen. Dabei sind folgende Rahmenvorgaben zu beachten:

- Alle Schülerinnen und Schüler erhalten möglichst im selben Umfang Präsenz- und Distanzunterricht. Dabei sind konstante Lerngruppen zu bilden.
- Für das gesamte aus Präsenz- und Distanzunterricht bestehende Unterrichtsangebot gelten auch im Wechselmodell die jeweiligen Stundentafeln und Kernlehrpläne.
- In den Präsenzphasen des Unterrichts sollte nach Möglichkeit der Unterricht in Deutsch, Mathematik sowie der Sachunterricht im Vordergrund stehen. Grundsätzlich können jedoch alle Fächer sowohl im Präsenz- als auch im Distanzunterricht erteilt werden.
- Bei den festzulegenden Intervallen zwischen Präsenz- und Distanzunterricht erhalten die Schulen Gestaltungsspielräume und treffen die dafür notwendigen Abstimmungen wie z.B. beim Schülerspezialverkehr mit dem Schulträger.

- Angebote des Offenen Ganztags werden noch nicht regelhaft aufgenommen.
- Zeitintervalle, bei denen Schülerinnen und Schüler länger als eine Woche lang keinen Präsenzunterricht erhalten, sind unzulässig.
- Die Entscheidung über die konkrete Ausgestaltung des Wechselmodells trifft die Schulleitung. Sie informiert hierbei die Schulkonferenz und die Schulaufsicht.
- Für Schülerinnen und Schüler, für die die Eltern an den Tagen des Distanzunterrichtes keine Betreuung ermöglichen können, ist eine pädagogische Betreuung in den Räumen der Schule oder anderen vom Schulträger bereitgestellten Räumen zu gewährleisten. Hierfür ist eine Anmeldung erforderlich (Formular siehe Anlage).
- Das Angebot steht Kindern mit OGS- bzw. Betreuungsvertrag zu den im Normalbetrieb üblichen Zeiten zur Verfügung. Für Kinder ohne OGS- bzw. Betreuungsvertrag kann sie im Rahmen der Unterrichtszeiten in Anspruch genommen werden. Individuelle Regelungen können vor Ort getroffen werden.
- Die regelmäßige Teilnahme an den Betreuungsangeboten ist anzustreben. Ausnahmen können vor Ort entschieden werden.
- Es sollen möglichst konstante Betreuungsgruppen gebildet werden, Gruppenzusammensetzungen sind zu dokumentieren. Es ist möglich, dass die Kinder, die an den Betreuungsangeboten teilnehmen, durch die Teilnahme am Präsenzunterricht und an der Betreuung pro Tag zwei feste Bezugsgruppen haben.
- Die erweiterte Betreuung – auf Initiative der Schule – kann weiterhin stattfinden. Das heißt, die Schule bietet Schülerinnen und Schülern, die zu Hause keine lernförderliche Umgebung haben, an, ihre Aufgaben in der Betreuung zu erledigen. Hierbei sollten insbesondere Schülerinnen und Schüler der ersten und vierten Klasse in den Blick genommen werden.
- Im Ganztags beschäftigtes Personal anderer Träger kann nach Absprache auch in der Begleitung des Distanzunterrichts in den Räumen der Schule bzw. in der pädagogischen Betreuung eingesetzt werden.